BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-721

2-KOMPONENTIGE, GERING EMITTIERENDE, SELBSTVERLAUFENDE FUSSBODENBESCHICHTUNG

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-721 ist eine 2-komponentige, gering emittierende, selbstverlaufende Epoxidharz-Fußbodenbeschichtung, speziell für Reinraumanwendungen.

Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNG

Sikafloor®-721 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Speziell entwickelt für Reinräume, wo es auf geringe VOC- und Partikelemissionen ankommt.
- Ebenso geeignet als robuste Fußbodenbeschichtung in verschiedenen Industriezweigen, wie z.B. Automobilindustrie, Pharmazie aber auch Lagerhallen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Geringe VOC-Emission
- Frei von Bisphenol-A, Benzylalkohol und Dodecylphenol
- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Leicht zu reinigen
- Flüssigkeitsdicht

PRÜFZEUGNISSE

- Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1: 2010, Klasse Bfl-s1, Bericht-Nr. 13501-1: 2010
- Fraunhofer IPA, Stuttgart: Partikelemission gemäß ISO 14644-1, Klasse 4 - Bericht-Nr. SI 1403695
- Fraunhofer IPA, Stuttgart: Ausgangsverhalten gemäß ISO 14644-1, Klasse -7.4 - Bericht-Nr. SI 1403695
- Fraunhofer IPA, Stuttgart: Biologische Beständigkeit ISO 846, Exzellent - Bericht-Nr. SI 1403695
- Fraunhofer IPA, Stuttgart: Reinigbarkeit - Riboflavintest, Sehr gut - Bericht-Nr. SI 1403695
- Lackverträglichkeitsprüfung gemäß PV 3.10.7-Standard
- CE-Kennzeichnung (Siehe Leistungserklärung)









PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxi	
Lieferform	Komp. A	23,7 kg
	Komp. B	6,3 kg
	Komp. A+B	30,0 kg gemischtes Material
Aussehen/Farbton	Komp. A	pigmentierte Flüssigkeit
	Komp. B	transparente Flüssigkeit

Fast alle Farbtöne möglich. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonstabil, wobei die

	Funktionalität der Beschichtung erhalten bleibt.
Lagerfähigkeit	24 Monate vom Tag der Produktion
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

Dichte

Komp. A	ca. 1,62 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
Komp. B	ca. 1,06 kg/l	
Komp. A + B	ca. 1,46 kg/l	
Komp. A + B gefüllt (1 : 0.4 mit Quarzsand)	ca. 1,66 kg/l	

Alle Dichte-Werte bei +23°C

Feststoffgehalt nach Gewicht	~100 %
Feststoffgehalt nach Volumen	~100 %

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	ca. 77 (7 Tage / +23 °C)	(DIN 53 505)
Abriebfestigkeit	ca. 30 mg (7 Tage / +23°C // CS 10/1000/1000)	(DIN 53 109)
Biegezugfestigkeit	Harz: ca. 36 N/mm² (28 Tage / +23°C)	(Standard)
Zugfestigkeit	Harz: ca. 20 N/mm² (14 Tage / +23°C)	(EN 13892-2)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm² (Betonbruch)	(ISO 4624)

Thermische Beständigkeit

Belastung[1)]	Trockene Hitze
Dauerhaft	+50 °C
Kurzzeitig max. 7 Tage:	+80 °C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze [1)] bis +80 °C bei gelegentlicher Beanspruchung (z. B. während Dampfreinigung).
[1)] Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B = 79: 21 (Gew.-Teile)
Materialverbrauch	ca. 1,7 kg/m²/mm (verfüllt)
Lufttemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.
Relative Luftfeuchtigkeit	80 % r. L. max.
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.
Untergrundtemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.
Untergrundfeuchtigkeit	Siehe Produktdatenblatt der gewählten Grundierung.

Verarbeitungszeit

Temperatur	Zeit
+10 °C	ca. 50 Minuten
+20 °C	ca. 25 Minuten
+30 °C	ca. 15 Minuten

Aushärtezeit

Wartezeit vor der Überarbeitung von Sikafloor®-721:

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	72 Stunden	4 Tage
+20 °C	30 Stunden	2 Tage
+30 °C	16 Stunden	24 Stunden

Die oben angegebenen Zeiten sind circa-Angaben und können abhängig

von den Verarbeitungsparametern variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar nach	Leicht belastbar nach	Voll belastbar nach
+10 °C	ca. 72 Stunden	ca. 6 Tage	ca. 10 Tage
+20 °C	ca. 24 Stunden	ca. 4 Tage	ca. 7 Tage
+30 °C	ca. 18 Stunden	ca. 2 Tage	ca. 5 Tage

Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Verlaufsbeschichtung, ca. 1.5 mm: Sikafloor® MultiDur ES-24 EQ

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-701	1 - 2 * ca. 0,3 - 0,5 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor®-721 +Quarzsand 0,1-0,3 mm	ca. 2,5 kg/m² Bindemittel + Quarzsand 15–20 °C: 1 : 0,3 Gew.-Teile (1,9 + 0,6 kg/m²) 20–30 °C: 1 : 0,4 Gew.-Teile (1,8 + 0,7 kg/m²)

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

- Systemmerkblatt „Sikafloor® Fußböden – Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren“
- Systemmerkblatt "Reinigungs- und Pflegeanleitung"

WEITERE HINWEISE

- Sikafloor®-721 nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.
- Frisch appliziertes Sikafloor®-721 für 24h vor Wasser, Feuchtigkeit und Kondensation schützen.
- Um Farbunterschiede zu vermeiden nur Komp. A und Komp. B der selben Chargen-Nummer verwenden.
- Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können Eindrücke entstehen.
- Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GEFAHREHINWEISE

GISCODE: RE 90

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/)zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-721 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von al-

len Verunreinigungen sein. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.
Sikafloor®-721 wird immer auf eine porenfreie Grundierung appliziert. Bitte das Produktdatenblatt der jeweiligen Grundierung beachten.

MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschließend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Anschließend Quarzsand hinzugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Material erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren.

Verlaufsbeschichtung
Sikafloor®-721 wird streifenförmig ausgegossen und mit der Traufel, Kauppspachtel oder Zahnrakel in der geforderten Schichtdicke gleichmäßig verteilt. Bei Anwendung als Verlaufsbeschichtung muss die frisch aufgezogene Schicht mit einer Stachelwalze im Kreuzgang nachgerollt und entlüftet werden.

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de